

NEWSLETTER

AN ALLE KULTURSCHAFFENDEN
IM LANDKREIS HASSBERGE

KULTUR RAUM
HASSBERGE

AUSGABE 15 / NOV / DEZ 2025

VORWORT



Liebe Kulturschaffende und Kulturfreunde im Landkreis Haßberge,

die Adventszeit steht vor der Tür und mit ihr zahlreiche vorweihnachtliche Veranstaltungen aus unserem **KUNSTSTÜCK-Programm**. So können Sie sich an einem selbstgemachten Aquarell als Weihnachtsgeschenk versuchen oder sich mit klassischer Musik auf die Festtage einstellen. Im neuen Jahr laden wir Sie dann zu unserem spannenden Vortrag „**Was ist Kunst**“ von Matthias Liebel in die *eberrn galerie* ein.

Zudem können Sie sich im Folgenden über die Inhalte des Vortrags „**Haßberger Burgen im Bauernkrieg**“ informieren, den Burgenkundler Joachim Zeune kürzlich im Schüttbau in Rügheim gehalten hat.

Details sowie weitere interessante Informationen zu Förderprogrammen und Veranstaltungen erhalten Sie im nachfolgenden Newsletter.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und anschließende Weihnachtszeit mit vielen kulturellen Highlights! **Und nun viel Spaß beim Lesen!**

Herzlichst

Katharina Eckstein

Koordination Kultur, Stabstelle Kreisentwicklung

IN DIESER AUSGABE

Vorwort

Aktuelles aus dem Kulturraum Haßberge

- KUNSTSTÜCK-Termine im November + Dezember
- Vortrag „Was ist Kunst?“ am 15. Januar 2026
- Dr. Zeune hielt Vortrag „Haßberger Burgen im Bauernkrieg“

Weitere Informationen

- Regionalbudget fördert wieder lokale Projekte
- Ausschreibung „Verbindungslinien“ für bildende KünstlerInnen
- Schulung „Objektfotografie für Museen“

Koordinierungsstelle für Kultur & Bildung Landratsamt Haßberge

Katharina Eckstein,
Koordination Kultur
Tel.: 09521-27 324

Lea Laubmeister,
Sachbearbeitung Kultur & Bildung
Tel.: 09521-27 694
kulturraum@hassberge.de

Die Kulturstelle ist vom
19.12.2025 bis 06.01.2026 im
WEIHNACHTSURLAUB.

Ihre Mails werden in dieser Zeit
nicht bearbeitet und nicht gele-
sen.

KUNSTSTÜCK-Termine im November und Dezember

ATELIERTAGE

22./23. November, 10-14 Uhr/14-17 Uhr: Offenes Atelier von Kim Davey. Am Froschgraben 3, Haßfurt. Eintritt frei. Informationen unter 0152/59639612.



Foto: Kim Davey

KUNSTWORKSHOPS FÜR ERWACHSENE

29./30. November, 10-17 Uhr: Schneiden und Drucken. Die Phantasie beflügeln mit dem Medium Linschnitt. Workshop mit Jannina Hector, Atelier in der Mühle, Mühlweg 1, Hofheim. Kursgebühren 180 Euro für ein WE zzgl. Materialkosten. Anmeldung unter 09523/950558, 0151/52154773 oder Jannina.hector@gmx.de.

31. Dezember 2025, 19-24 Uhr: Kreativ ins neue Jahr. Druckwerkstatt am Silvesterabend. Workshop mit Jannina Hector, Atelier in der Mühle, Mühlweg 1, Hofheim. Kursgebühren 130 Euro zzgl. Materialkosten. Anmeldung unter 09523/950558, 0151/52154773 oder Jannina.hector@gmx.de.

12. Dezember, 16-19 Uhr: Adventszeit mit Aquarell, Workshop mit Janna Liebender-Folz, Atelier Kunststube, Zwerchmaingasse 8, Haßfurt. Kursgebühren 36 Euro zzgl. 2 Euro Materialkosten. Anmeldung unter 0160/8518541 oder janna.folz@web.de.



Foto: Jannina Hector

KINDER-KUNSTWORKSHOPS

13. Dezember, 10-13 Uhr: Adventszeit mit Aquarell. Workshop für Kinder von 6-12 Jahren mit Janna Liebender-Folz, Atelier Kunststube, Zwerchmaingasse 8, Haßfurt. Kursgebühren 18 Euro zzgl. 2 Euro Materialkosten. Anmeldung unter 0160/8518541 oder janna.folz@web.de.

13. Dezember, 10-14 Uhr: Abenteuer der Farben in fantastischen Welten – Projekttag. Workshop für Kinder ab 6 Jahren mit Gabriele Schöpplein, Ars Vivendi – Jugendkunstschule, Stettfelder Str. 20, Ebelsbach. Kursgebühren 25 Euro zzgl. 5 Euro Materialkosten. Anmeldung unter 0171/8248463 oder kunst.schule@gmx.net.

KONZERTE

22. November, 19.30 Uhr: Mendelssohn: Paulus. Konzert mit Kantorei Haßberge und Vogtlandphilharmonie. Kirche St. Bartholomäus, St.-Georgen-Str. 5, Bergheinfeld. Eintritt 8-25 Euro, numm. Platzkarten. Karten unter 09523/6957 oder karten@kirchenmusik-hassberge.de.

6. Dezember, 17 Uhr: AVIN TRIO Alte (Un)bekannte. Schüttbau Meisterkonzerte Rügheim, Lange Pfalzgasse 5, Rügheim. Eintritt 30 Euro, erm. 15 Euro. Karten unter 09523/5475, m.hoemer@gmx.de oder karten@schuettau-meisterkonzerte.de.

23. November, 18 Uhr: Mendelssohn: Paulus. Konzert mit Kantorei Haßberge und Vogtlandphilharmonie. Kirche St. Kilian, Marktplatz 9, Haßfurt. Eintritt 8-25 Euro, numm. Platzkarten. Karten unter 09523/6957 oder karten@kirchenmusik-hassberge.de.

26. Dezember, 15 Uhr: J.S. Bach: Weihnachtsoratorium Kantate 5 „Ehre sei dir, Gott, gesungen“ im Gottesdienst. Kantorei Haßberge, Orchester Würzburg. Marienkirche, Marktplatz 8, Königsberg. Eintritt frei, Spenden erbeten. Informationen unter 09523/6957.

23. November, 17 Uhr: Orgelkonzert zum Christkönigsfest. „...damit St. Michael klingt“, Kirche St. Michael, Kirchplatz 1, Zeil a. Main. Eintritt frei, Spenden erbeten. Informationen unter 09524/850105 oder pfarrei.zeil-main@bistum-wuerzburg.de.

30. Dezember, 18 Uhr: Klassisch das Jahr beenden. Festliches Konzert zum Jahresabschluss mit dem Consortium Musicum aus den Niederlanden mit neuer Besetzung. Magdalenenkirche, Georg-Schäfer-Str. 9, Ebelsbach. Eintritt frei, Spenden erbeten. Informationen unter 09522/2709850 oder kunst.schule@gmx.net.

Vortrag „Was ist Kunst?“ am 15. Januar 2026



„Ist das Kunst oder kann das weg?“ Gerade bei Werken der zeitgenössischen Kunst kommt zuweilen die Frage auf, ob es sich bei ihnen tatsächlich um „Kunst“ handelt oder nicht. „Das kann ich auch“, hört man Ausstellungsgäste gelegentlich sagen. Doch ist es wirklich so einfach? Wie lässt sich bildende Kunst eigentlich definieren? Wodurch unterscheidet sich Kunst von Nicht-Kunst? Kommt „Kunst“ tatsächlich von „Können“? Stimmt es, dass jeder Mensch ein Künstler sei? Gibt es objektive Kriterien zur Bestimmung des Qualitätsniveaus von bildender Kunst?

Diesen und anderen Fragen wird der Bamberger **Kunsthistoriker Dr. Matthias Liebel** in seinem Lichtbildvortrag passend zum **KUNSTSTÜCK-Motto „Künstlerische Intelligenz“** nachgehen. Unter der besonderen Berücksichtigung von Beiträgen einiger Teilnehmender am Projekt KUNSTSTÜCK aus den vergangenen Jahren, wird der Versuch unternommen, den Kunstbegriff zu spezifizieren und eine Orientierungshilfe im Umgang mit Werken der zeitgenössischen Kunst zu geben. Der Vortrag findet am **15. Januar 2026** um 19 Uhr in der **eborn galerie** in Ebern, Ritter-vonSchmitt-Straße 1, statt. Der Eintritt ist frei, um **Anmeldung** unter 09521/27694 oder -324 bzw. kulturraum@hassberge.de wird gebeten.

Dr. Zeune hielt Vortrag „Haßberger Burgen im Bauernkrieg“

Am Donnerstag, 13. November, hielt der **Burgenforscher Dr. Joachim Zeune** im Schüttbau in Rügheim einen Vortrag zum Thema „**Haßberger Burgen im Bauernkrieg**“ in Anlehnung an die 500. Jährung des Bauernkriegs von 1524/25. Bereits zum wiederholten Mal trat der renommierte Wissenschaftler, der die hiesigen Burgen intensiv erforscht hat, mit einem burgenkundlichen Vortrag im Rahmen des Kulturprogramms KUNSTSTÜCK im Landkreis Haßberge auf. Das Interesse am Thema war mit ca. 200 Gästen enorm, was sogar den Referenten positiv überraschte.

Zeune erklärte in seinem Vortrag, dass sich die Bauern im Bauernkrieg aufgrund großer Unzufriedenheit mit ihren Lebens- und Arbeitsumständen in sogenannten „Haufen“ zusammengerottet hätten. Durch die Einnahme und Plünderung verschiedener Burgen hätten sie, entgegen verbreiteter Annahmen, über schweres Kriegsgerät und Feuerwaffen verfügt. Dennoch seien sie gegenüber ihrem Hauptgegner, dem „Schwäbischen Bund“, einem gut ausgebildeten Heer aus Landsknechten, stark im Nachteil gewesen, da sie keine Erfahrung im Umgang mit diesen Waffen gehabt hätten. Dies habe letztlich zur blutigen Niederschlagung des Aufstands geführt.

Dann ging Zeune auf einige Beispiele von **Burgen aus dem heutigen Landkreis Haßberge** ein, die im Bauernkrieg von Bauern problemlos erobert worden seien. In der Literatur gebe es Hinweise darauf, dass das wütende Bauernheer oftmals eine äußerst angsteinflößende Wirkung auf die Burgherren und die dortige Besatzung gehabt habe. So seien die Bauern beispielsweise auf der Burg Lichtenstein an einer Schwachstelle der Burgbefestigung durchgebrochen, woraufhin die Burg von den Burgherren verlassen und daraufhin erobert worden sei. Die Raueneck sei vom sogenannten „Eberner Haufen“ eingenommen worden, nachdem man mit dem Burgherrn verabredet habe, dass er fliehen dürfe, wenn er die Burg ohne weiteres Kampfgeschehen übergebe. Zeune vertrat insgesamt die Theorie, dass ohne **freiwillige Übergabe** oder Flucht der Burgherren eine Einnahme der gut befestigten Burgen niemals möglich gewesen sei. Alles in allem sei der Bauernkrieg aber für die Bauern in einer Katastrophe geendet, da sie militärisch als Verlierer hervorgegangen seien und zudem Rückzahlungen für die entstandenen Schäden hätten leisten müssen.



Regionalbudget fördert wieder regionale Projekte

Bei den vier Gemeinde-Allianzen im Landkreis Haßberge sind derzeit noch Anträge auf **Förderung über das Regionalbudget** des Amtes für Ländliche Entwicklung möglich. Über das Regionalbudget können Kleinprojekte mit bis zu **10.000 Euro** bezuschusst werden, die den Zweck verfolgen, ländliche Räume als Lebens-, Erholungs- und Naturraum zu sichern und weiterzuentwickeln. Auch Kulturprojekte können diesen Vorgaben entsprechen. Mit der Umsetzung des Projektes darf erst nach der Förderzusage begonnen werden. Bereits laufende Projekte sind daher von der Förderung ausgeschlossen. Nähere Informationen über die Webseiten der jeweiligen Gemeinde-Allianzen, bzw. auf Anfrage bei den Allianzmanagern.

- [Hofheimer Land](#): Antragsfrist **7.12.2025**.
Ansprechpartner: Philipp Lurz, 09523/50337-16.
- [Baunach-Allianz](#): Antragsfrist **12.12.2025**.
Ansprechpartner: Felix Henneberger, 09531/629-47.
- [Main-Haßberge](#): Antragsfrist **14.12.2025**.
Ansprechpartner: Sebastian Rehm, 09521/9234-26.
- [Lebensregion Plus](#): Antragsfrist **15.12.2025**.
Ansprechpartnerin: Ulla Schmidt, 09554/9221-17.



Ausschreibung „Verbindungslinien“ für KünstlerInnen

Das Förderprogramm „**Verbindungslinien**“ des BBK Bayern soll den überregionalen Austausch und die eigenständige Projektentwicklung von Künstlerinnen und Künstlern in ganz Bayern unterstützen und die Sichtbarkeit der zeitgenössischen Bildenden Kunst verbessern. Neue Zielgruppen sollen durch gezielte Vermittlungsarbeit erreicht und für die Kunst begeistert werden. So soll zeitgenössische Kunst der bayerischen Öffentlichkeit, in der Stadt und auf dem Land, zugänglich gemacht werden.

Die Projekte müssen schwerpunktmäßig in Bayern stattfinden, mind. eine Präsentation in Bayern beinhalten, und können prozessorientierten, partizipativen, interdisziplinären, spartenübergreifenden und experimentellen Charakter haben. Bewerben können sich professionelle, freischaffende Bildende Künstlerinnen und Künstler, Künstlergruppen und Kunstvereine mit Schaffensschwerpunkt in Bayern. Kooperationsprojekte können mit Summen zwischen **10.000 und 25.000 Euro**, Einzelprojekte mit Summen zwischen 5.000 und 10.000 Euro gefördert werden. Eine Bewerbung auf das Förderprogramm ist noch bis zum **15. Dezember 2025** möglich. Nähere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Schulung „Objektfotografie für Museen“

Wie lassen sich Museumsobjekte wirkungsvoll und zugleich sachgerecht fotografieren – ohne großen technischen Aufwand? In dieser praxisorientierten und niedrigschwelligen Schulung mit dem Fotografen Stefan Stark erhalten Sie wertvolle Einblicke und Tipps rund um die **Objektfotografie im musealen Kontext**. Im Mittelpunkt stehen leicht umsetzbare Methoden, hilfreiche Tricks aus der Praxis sowie der Austausch zu Ihren individuellen Fragen. Begleitende Unterlagen unterstützen Sie bei der Umsetzung im eigenen Arbeitsalltag. Ergänzend zum Workshop erwartet Sie eine Führung durch das neue Zentraldepot Mellrichstadt und ein Kurzvortrag zum Thema „Notfallboxen im Museum“.

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet am **2. Dezember 2025 im Zentraldepot in Mellrichstadt** von 10.30-16 Uhr statt. **Anmeldungen können bis 30. November** unter anne.kraft@bezirk-unterfranken.de getätigt werden. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

IMPRESSUM

Kulturstelle im Landratsamt Haßberge, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt
Katharina Eckstein, Koordination Kultur,
Anmeldungen und Abbestellungen für den Newsletter
per Mail an kultorraum@hassberge.de.

KULTUR

RAUM

HASSBERGE